

Fast nicht zu toppen

Die MEGA 19 war ein Erfolg auf der ganzen Linie



Die Aussteller freuten sich über das Interesse der Besucherinnen und Besucher an ihren Produkten und Dienstleistungen.

Von Erika Obrist: Zufriedene Aussteller, volle Beizli, Partystimmung am Abend, Grossaufmarsch des Publikums: Die Mutscheller Gewerbeausstellung war tatsächlich mega.

«Wofür steht der Buchstabe E in der Abkürzung MEGA?», fragten mehrere Besucherinnen und Besucher an der viertägigen Mutscheller Gewerbeausstellung. «Exzellent», war die Antwort. Und exzellent war sie tatsächlich, die MEGA 19. Fast nicht zu toppen.

Dabei waren auf der Stirn der Mitglieder des Organisationskomitees im Vorfeld noch einige Sorgenfalten auszumachen beim Blick auf die Wettervorhersagen. Regen, Wind und tiefe Temperaturen mit wenigen Aufhellungen drohten. So ist es auch gekommen – zum Glück, ist man versucht zu sagen. Das Wetter hat die Besucherinnen und Besucher nicht abgehalten vom Gang aufs Kreisschulareal. Es hat den Besucherstrom jedoch an die Stände in den Innenräumen gelenkt. Dort herrschte zuweilen ein Andrang wie an Markttagen in Bremgarten. «Ich hatte so viele Kundenkontakte wie kaum je zuvor am Stand», sagte Michael Hackl von der Mobiliarversicherung. Andere Aussteller äusserten sich ebenso positiv. Sogar diejenigen an den Aussenständen waren zufrieden. Ebenso zufrieden mit den Besucherzahlen waren die Beizlibetreiber.

Erwartungen erfüllt

«Unser Anspruch, eine gesellige, lustige und interessante Ausstellung zu bieten, wurde in jeder Hinsicht erfüllt», erklärte OK-Präsident Peter Spring. Er habe viele positive Rückmeldungen von Ausstellern und Besuchern erhalten. Einzig das Parkieren habe wegen des Wetters das OK während der Ausstellung gefordert. «Gefreut hat mich zudem, wie viele Erwachsene, Kinder und Jugendliche am MEGA-Lauf auf den Hasenberg teilgenommen haben.»

Allen etwas geboten

Es sei eine megagute MEGA gewesen, bilanzierte Spring. Die Stimmung auf dem ganzen Areal sei jederzeit locker und entspannt gewesen. Das Rahmenprogramm sei gut genutzt worden, die Podien und Fachreferate seien gut besucht gewesen. Am Abend sei im Festzelt regelrecht die Post abgegangen. «Wir haben mit unserem Gesamtpaket alle Generationen angesprochen.»

 [Weiterlesen](#)

 [MEGA19 Impressionen](#)

Tolle Leistungsschau

MEGA 19: Aussteller und Besucher waren voll des Lobs



Das Gesamtpaket des Organisationskomitees für die MEGA hat überzeugt. Das nasskalte Wetter hat die Stimmung keinesfalls getrübt.

Von Erika Obrist: Ganz «gross angerichtet» hat das Organisationskomitee für die Gewerbeausstellung auf dem Mutschellen. 140 Aussteller, ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Podien, Fachvorträgen, Kinderparadies und diversen Spezialdarbietungen. Wer nur einen Tag an der Ausstellung war, der hat viel geboten bekommen, aber auch viel verpasst.

Im Zentrum des Interesses standen die 140 Ausstellerinnen und Aussteller. «Es ist wichtig, dass sie ihre Produkte und Dienstleistungen zeigen und auf sich aufmerksam machen können», sagte Peter Spring, Präsident des Organisationskomitees. «Viele Menschen wissen gar nicht, welche Unternehmen auf dem Mutschellen ansässig sind und welche Leistungen sie erbringen.»

Sehr viele Kontakte geknüpft

Das hat sich in den letzten vier Tagen geändert. Der Andrang an den Ständen war gross, das Interesse der Besucher ebenfalls. So erstaunt nicht, dass am Sonntagabend einige der Aussteller zwar müde und heiser, aber überaus zufrieden waren. «Ich konnte sehr viele Kundengespräche führen», sagte Marcel Armati von der Zürich Versicherung. Zeitweise sei im Stand kein Plätzchen mehr frei gewesen. Die vielen Kundenkontakte strich auch Maik Dippner von Optik Dippner heraus. «Dank der kühlen Temperaturen sind viel mehr Besucher in die Halle und an den Stand gekommen als vor fünf Jahren.» Waren dafür die Aussenstände in diesem Jahr etwas benachteiligt? «Nein, gar nicht. Wir konnten sehr viele Gespräche führen mit Kunden und haben sogar Velos verkauft», sagten Hannes Rohrbach und Monika von Chilli Sport. «Wichtig war uns aber, dass wir uns präsentieren konnten. Den Leuten zeigen, dass es uns gibt und was wir anbieten.»

Vielfältiges Emmental

Für einmal nicht im Zentrum befanden sich Land- und Forstwirtschaft, Energie und Umwelt. Der Weg zum «Holzschüttli» war schlecht ausgeschildert. «Die Leute haben uns trotzdem gefunden», versicherte Förster Christoph Schmid. Ebenfalls sehr zufrieden zeigte sich Tourismus Emmental. Die Gastregion bereicherte die MEGA auf vielfältige Art: mit Alphornklängen und Fahنشwingen, mit Feinem aus Haus und Hof, mit Handwerk, E-Bikes und Feinem aus der Kambly-Fabrik. «Wir sind sehr zufrieden mit unserem Auftritt», meinte Isabelle Simisterra, Leiterin Emmental Tourismus. «Viele Leute waren schon im Emmental und haben mir versichert, dass sie wiederkommen werden.»

Den Besuchern hat es gefallen auf dem Kreisschulareal. Wer auf dem Mutschellen wohne, der gehe ganz einfach an die MEGA. Um sich die Ausstellung anzusehen, um sich in den Beizli verwöhnen zu lassen – und um Bekannte zu treffen.

 [Weiterlesen](#)

Es kann losgehen

Morgen Donnerstag beginnt die Gewerbeausstellung MEGA19



Holz Scheit um Holz Scheit haben Forstwart Alain Döbeli und sein Helfer am «Holzschüttli»-Pavillon aufgeschichtet. Auch die Bar innen haben sie mit «Schiitli» gestaltet.

Von Erika Obrist: 4000 Quadratmeter Holzboden und fünf Tonnen Stromkabel: Der Aufbau von Zelten und Ständen verlief zügig und fast ohne Probleme. Auch dank des Zivilschutzes.

«Wegen der Osterfeiertage mussten wir mächtig Gas geben», sagte Josef Stadelmann von der gleichnamigen Zeltverleihfirma aus Rottenschwil. «Dank des Einsatzes des Zivilschutzes sind wir fertig geworden am letzten Donnerstag.» 18 Zelte hat Stadelmann mit seinen Angestellten und den Zivilschützern gestellt. Dabei 4000 Quadratmeter Holzboden verlegt. «Es ist unglaublich, wie die Zivilschützer mit angepackt haben», lobt der erfahrene Zeltbauer.

Holz Scheit um Holz Scheit

Noch fleissig am Schaffen war Forstwart Alain Döbeli vom Forstbetrieb Mutschellen. Mit Unterstützung eines Schnupperstifts schichtete er Holz Scheit um Holz Scheit an die Aussenwand des Pavillons «Holzschüttli». «Auch die Bar im Innenteil wird so aufgebaut», lachte Döbeli angesichts der Arbeit, die noch zu erledigen ist. Und nach der Ausstellung müssten die «Schiitli» wieder einzeln abgebaut und in den grossen Säcken verstaut werden. Damit der Pavillon an einem nächsten Ort aufgebaut werden kann.

 [Weiterlesen](#)

An seiner ersten Mega lag er noch in der Wiege

Berikon Vom 25. bis 28. April findet die Mega19 statt. Eine riesige Veranstaltung, bei der fast alles gratis ist.



OK-Präsident Peter Spring (links) und Bauchef Christian Füglistaller geniessen die Ruhe vor dem Sturm auf dem Mega-Gelände der Kreisschule Mutschellen.

VONCHRISTIAN BREITSCHMID Seine erste Gewerbeausstellung erlebte Christian Füglistaller 1984 als Säugling. Er lag damals, gerade mal drei Monate alt, in einer Wiege, die sein Vater, Leonhard Füglistaller, als Beispiel für professionelles Schreinerhandwerk den Ausstellungsbesuchern präsentierte. Vater Füglistaller, der spätere Gross- und Nationalrat, hatte 1978 den Gewerbeverein Mutschellen als Gründerpräsident mit aus der Taufe gehoben. 1981 gab es dann schon die erste Mutscheller Gewerbeausstellung, kurz Muga geheissen. Heute nennt sich die grosse Gewerbeschau nicht mehr Muga, sondern Mega: Mutscheller Exklusive Gewerbeausstellung. Aus dem Wiegenkind von

1984 ist zwar kein Schreiner, dafür aber ein Architekt geworden, und der plant seine Bauvorhaben heute da, wo sein Grossvater seinerzeit die Schreinerei Füglistaller gegründet hat.

Vom 25. bis 28. April geht nun schon die achte Ausgabe der Mega über die Bühne. Als Bauchef amtiert dabei, wen wundert's, Christian Füglistaller. Er hat das vor fünf Jahren schon sehr erfolgreich gemacht. «Damals habe ich aber vor der Eröffnung nicht sehr gut geschlafen», erinnert sich der 34-Jährige mit einem Lächeln. Dieses Mal raubt ihm seine Aufgabe den Schlaf aber nicht, im Gegenteil: «Wir könnten morgen schon mit dem Bau beginnen.

Aargauer Zeitung vom 9. April 2019

 [Weiterlesen](#)

Das gibts nur einmal

Mutschellen: Am Wochenende wird der MEGA-Lauf ausgeschildert



Christoph Schmid und Marcel Schwegler am Anbringen der Beschilderung.

Die Vorfreude auf die MEGA 19 wächst. Besonders bei den Läuferinnen und Läufern – und den Wider Viertklässlern. Einige von ihnen werden beim MEGALauf auf den Hasenberg an den Start gehen.

Erika Obrist /BBAWA

Die Laufausrüstung haben Christoph Schmid und Marcel Schwegler nicht mitgebracht zum Ortstermin. Aber ein Schild, an dem die Karte mit der Strecke des MEGA-Laufs befestigt ist. «An diesem Wochenende wird die Laufstrecke ausgeschildert», weiss Christoph Schmid. Der Förster des Forstbetriebs Mutschellen ist ebenso Mitglied des Organisationskomitees der MEGA 19 wie Marcel Schwegler. Und beide werden am MEGA-Lauf zusammen mit den weiteren OK-Mitgliedern Michael Hüsler und Stephan Müller ein Team bilden. «Ich werde die Etappe MEGA-schön absolvieren, Christoph Schmid die Etappe MEGADERAB », erzählt Marcel Schwegler.

 [Weiterlesen...](#)

Abends geht die Post ab

MEGA 19: Das Unterhaltungsprogramm wartet mit einigen Leckerbissen auf



Die Band Soul and Ice mit der Sängerin Pamela O ' Neal präsentieren die gängigsten Partyhits der letzten vier Jahrzehnte.

140 Aussteller und an die 50 000 Besucherinnen und Besucher: Die Gewerbeausstellung auf dem Mutschellen vom 25. bis 28. April auf dem Areal der Kreisschule sollte man keinesfalls verpassen. (Erika Obrist)

Die vier Tage am letzten Aprilwochenende stehen ganz im Zeichen des regionalen Gewerbes. Die Produkte- und Dienstleistungsshow wird zum achten Mal durchgeführt – und sie ist jedes Mal ein Publikumsmagnet. Zum einen weil die Ausstellerinnen und Aussteller keinen Aufwand scheuen, um ihren Betrieb und dessen Angebot von der besten Seite zu präsentieren. Zum anderen weil für Gross und Klein viel Abwechslung geboten wird auf dem Ausstellungsgelände. Und nicht zuletzt, weil sich das Unterhaltungsprogramm im Festzelt sehen lassen kann. Das wird auch an der MEGA 19 der Fall sein.

Tränen lachen

Wenn die Ausstellung am Donnerstag, 25. April, ihre Türen schliesst, geht es ab 21 Uhr im Festzelt so richtig ab. Charles Nguela präsentiert in seinem Comedy Club jeweils drei Künstler aus verschiedenen ComedySparten. [Weiter zum ganzen Artikel.](#)

VolXRoX lädt ein zum Â«Familie-FestÂ»



– die Single „Mit u ohni Di “ !

Geschwisterliebe... Mal könnte man sich gegenseitig auf den Mond schiessen, mal braucht man sich ganz dringend. Nichts ist dicker als Blut – deshalb hat Simu Lüthi diesen Song zusammen mit seinem Bruder Chrigu aufgenommen. Die erste Single kommt mit unglaublich viel Gefühl und – wie immer bei VolXRoX – mit einem Augenzwinkern daher.

BAND:
Simu Lüthi – Gesang, Örgeli
Alain Boog – Gesang, Piano
Louis Schütz – Gitarre
Adrian Frey – Gitarre
Edy Oberli – Bass
Küre Müller – Schlagzeug

FACTS ZUM ALBUM «FAMILIE-FEST»:
Release 1. Single «Mit u ohni di»: 15. März 2019
Release Album «Familie-Fest»: 26. April 2019
Label: Phonag TBA AG

Weitere Informationen zu VolXRoX und der grossen Live-Tour 2019 unter www.volxrox.ch

MEDIEN-KONTAKT:
Larissa Loosli
+41 44 808 75 54
larissa.loosli@tba.ch

Hier trifft sich die ganze Region

Bis zu 50 000 Besucher werden an der MEGA vom 25. bis 28. April erwartet



Alle fünf Jahre findet auf dem Mutschellen eine Gewerbeausstellung statt. Die Leistungs- und Produkteschau der regionalen Betriebe lockt jeweils Tausende Besucher aufs Areal der Kreisschule. Das wird auch dieses Jahr der Fall sein.

BBA:Erika Obrist

«Die MEGA ist auch für den Gewerbeverein ein spezieller Anlass», weiss Präsident Christian Füglistaller. «Die vier Tage im April werden auch

für unsere Mitglieder zum Höhepunkt des Jahres.» An der Ausstellung könnten sie einem grossen Publikum unter anderem auch zeigen, welche interessanten Berufe in der Region gelernt und ausgeübt werden können.

An erster Stelle für die über 130 Ausstellerinnen und Aussteller steht natürlich die Präsentation der eigenen Produkte und Dienstleistungen. Gerade in der heutigen Zeit, in der viele Geschäfte über das Internet getätigt werden, ist es sehr wichtig, einen persönlichen Kontakt zu den Kundinnen und Kunden zu haben», fährt Füglistaller weiter. «Die Besucherinnen und Besucher können Produkte in die Hand nehmen und sie können vor Ort direkt vergleichen.» Weiter könnten die Unternehmen im direkten Gespräch ihr Fachwissen und ihre grosse Kompetenz zeigen und aufzeigen, weshalb ihr Produkt besser ist als dasjenige der Konkurrenz.

 [weiter lesen...](#)

«MEGA»-Lauf auf den Hasenberg

Sogar das OK stellt ein Team



Ralph Huggel (links) und OK-Mitglied Christoph Schmid bereiten den Lauf gemeinsam vor

Die Gewerbeausstellung MEGA 19 setzt vieles in Bewegung. Auch Wanderer, Walker, Jogger und Läufer. Sie können sich ab sofort für den «MEGA»- Lauf anmelden. Ausgeschrieben ist der Lauf als Einzel- und Staffeltwettkampf.

BBA:Erika Obrist

Mutschellen haben in der Vergangenheit immer mit etwas Besonderem aufgewartet. Sei es, dass ein Musical Premiere gefeiert hat, ein Buch herausgegeben oder ein Lied komponiert wurde. Auch an der nächsten Ausstellung, der MEGA 19 vom 25. bis 28. April 2019, wartet das Organisationskomitee mit etwas Besonderem auf: dem «MEGA»-Lauf. Ausgetragen wird der Lauf am Samstag, 27. April 2019. Mitmachen können Jung und Alt, Trainierte sowie alle, die zu Fuss zügig oder gemütlich unterwegs sind. Kurz: alle, die Spass haben an der Bewegung und gern draussen in der Natur sind.

 [weiter lesen...](#)

Mit «Holzschiitli» in die 20er-Jahre

«MEGA 19»: Gewerbeausstellung mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm



Eine Leistungsschau der regionalen Unternehmen ist die Gewerbeausstellung «MEGA 19». Daneben wird den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten.

«Die Ausstellung rückt näher.» Mit diesen Worten begrüßte OK-Präsident Peter Spring die Gewerbetreibenden und Dienstleister, die sich bereits zur «MEGA 19» angemeldet haben, in der Aula der Kreisschule. Das Gerüst rund um die viertägige Leistungsschau steht. «Das Herz sind die Aussteller», so Spring. Daneben wartet das Organisationskomitee mit vielen Events für die Besucherinnen und Besucher auf. Die Aussteller hatten sämtliche Unterlagen erhalten, die sie brauchen: den genauen Ort ihres Stands, Parkkarten, Informationen zu den Leistungen des Organisationskomitees bezüglich Werbung und Ausstattung des Normstands. Die Besucherinnen und Besucher werden auf einem Rundgang an die Innen- und die Aussenstände gelenkt. Während der Öffnungszeiten der Ausstellung finden keine Events statt; somit gehört die ganze Aufmerksamkeit den Gewerbetreibenden und Dienstleistenden.

Fachvorträge, MEGA-Lauf und Lehrlingspavillon

«Neu besteht am Freitag und Samstag die Möglichkeit, den Kunden in einem Fachvortrag etwas näherzubringen, das am Stand nicht möglich ist», so Füglistaller. Dafür stehe die Aula der Kreisschule zur Verfügung.

 [weiter lesen...](#)

Dabei sein lohnt sich

Mutschellen: «MEGA 19» mit vielen Höhepunkten



Sonderausstellung «Grün und erneuerbare Energien», Lehrlingspavillon, fünf Podien und jede Menge Unterhaltung: Die Gewerbeausstellung vom 25. bis 28. April 2019 bietet viel Abwechslung. «Das Herz jedoch sind die Aussteller», versichert OK-Präsident Peter Spring.

An die 50 000 Besucherinnen und Besucher werden an der Mutscheller Gewerbeausstellung vom 25. bis 28. April 2019 auf dem Areal der Kreisschule erwartet. Bereits haben sich mehr als hundert Ausstellerinnen und Aussteller angemeldet, wie Bauchef Christian Füglistaller weiss. «Es hat noch Platz für zehn bis fünfzehn Aussteller.» Am letzten Freitag informierten er und OK-Präsident Peter Spring die Unternehmerinnen und Unternehmer, weshalb es sich lohnt, an der «MEGA 19» mit einem Stand vertreten zu sein.

Gastregion Emmental

An der Leistungsschau für Gewerbetreibende und Dienstleister können sich die Besucherinnen und Besucher in zehn Beizli verpflegen. Ein Restaurant führt die Gastregion Emmental. Neben Spezialitäten aus der Innerschweiz bringt sie auch viel Folklore mit. Dazu eine Schaukäserei, ein Kuhmelken, eine Kambly-Degustation – und die Mundartband «Volxrox».

BBA 27.11.2018

 [weiter lesen...](#)

MEGA19 â € “ Einen Mehrwert bieten

Die Vorbereitungen für die Gewerbeausstellung MEGA19 sind weit gediehen



Mit Höchstgeschwindigkeit arbeitet das OK der Gewerbeausstellung Mutschellen, der MEGA19, damit die gesamte Region vom 25. bis 28. April eine tolle Gewerbeausstellung erleben kann. Auftrumpfen kann die MEGA19 auch durch Podien mit hochkarätigen Teilnehmern.

«Wir möchten den Besucherinnen und Besuchern der MEGA19 zusätzlich zu der sicher erneut tollen Gewerbeausstellung einen Mehrwert

bieten», sagt OK-Präsident Peter Spring. Wie dieser Mehrwert aussehen soll, das wird nun immer konkreter. An mehreren Podien werden aktuelle Themen aufgegriffen und diskutiert, die alle einen Bezug zum Gewerbe haben. Wichtig ist Spring, dass sich die Themen nicht nur mit der Gegenwart beschäftigen, sondern dass sie die Zukunft ein Stück weit vorausahnen lassen. Denn schliesslich sind sich Unternehmer gewohnt, Entwicklungen möglichst vorherzusehen, um sich frühzeitig auf diese einstellen zu können.

Verkehrsprofis mit Profil

Neben den für eine Gewerbeausstellung prädestinierten Themen wie «Politik» sowie «Wirtschaft» und «Unternehmertum» werden auch Podien zu «Alter und Gesundheit», «Jugend», «Frauen» sowie «Mobilität und Verkehr» durchgeführt. Jeweils mit einem professionellen Moderator sowie prominenten und sachkundigen Podiumsteilnehmern.

 [weiter lesen...](#)

MEGA19 â € “ zwischen Tradition und Innovation

Die Gewerbeausstellung auf dem Mutschellen, die MEGA19, lockt bald wieder die gesamte Region nach Berikon.



Freuen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher nicht nur auf die eindrucksvollen Stände der zahlreichen Aussteller, sondern mit dem Emmental auf eine attraktive Gastregion.

Emmental als Gastregion an der MEGA19

Dass aber auch die Tradition einen schönen Stellenwert hat, das wird die Gastregion der MEGA19 zeigen. «Mit dem Emmental konnten wir eine sehr attraktive Feriengegend als Gastregion gewinnen», freut sich Christian Füglistaller vom OK der Gewerbeausstellung. «Diese ländliche Region passt sehr gut zum Mutschellen», so Füglistaller weiter. Auftrumpfen werden die Gäste aus dem Berner Mittelland unter anderem mit regionalen Produkten. So wird die Schaukäserei ein Highlight, an der Frischkäse vor Ort hergestellt wird. Es kann zugeschaut, aber auch mitgemacht werden, so Isabelle Simisterra, Leiterin von Emmental Tourismus. Simisterra hat Grosses vor an der MEGA19: «Wir wollen nicht einfach eine Ecke des Ausstellungsgeländes in Beschlag nehmen, sondern auf dem ganzen Gelände präsent sein.» Auch für Attraktionen ist gesorgt. Beim Kuhmelk-Wettbewerb können die Teilnehmer gegeneinander antreten und zeigen, wer den besten Milchbauern abgeben würde.



[weiter lesen...](#)

Emmental ist Gastregion

Mutschellen: "MEGA19" zwischen Tradition und Innovation



Die Gastregion lädt die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen ein, sei es beim Kuhmelkettbewerb oder bei der Herstellung von Frischkäse.

Die Gewerbeausstellung auf dem Mutschellen, die MEGA19, lockt bald wieder die gesamte Region nach Berikon. Freuen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher nicht nur auf die eindrucksvollen Stände der zahlreichen Aussteller, sondern auch auf eine attraktive Gastregion.

Innovation ist ein Schlagwort der heutigen Zeit – zu Recht, insbesondere bei Unternehmen. Wer sich nicht weiterentwickelt, der wird es in der heutigen, sich immer schneller verändernden Welt über kurz oder lang schwer haben. Dies haben die «Gwerbler» am und um den Mutschellen längst erkannt. Unter Beweis stellen werden sie dies nicht zuletzt an der MEGA 19, die vom 25. bis 28. April 2019 in Berikon stattfindet. Die Gewerbeausstellung bietet den Unternehmen die einzigartige Möglichkeit, rund 50 000 Besucherinnen und Besuchern die Vorteile ihrer Produkte oder Dienstleistungen persönlich aufzuzeigen und dabei auch den Beweis ihrer Innovation zu erbringen.

 [weiter lesen...](#)

Magnet für Aussteller und Besucher - Bericht Städtli-Zytig

Magnet für Aussteller und Besucher

Die Gewerbeausstellung Mutschellen vom 25. – 28. April 2019 wird MEGA



Die Arbeiten für die nächste Mutscheller Gewerbeausstellung, die MEGA19, laufen auf Hochtouren. Ein junges OK rund um Präsident Peter Spring verspricht wiederum eine Gewerbechau mit einem attraktiven Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt.

Rund 14 Monate vor dem Start der Gewerbeausstellung Mutschellen hat das OK schon einige Meilensteine erreicht. So sind keine drei Wochen nach dem Start der Ausschreibung bereits 40 Anmeldungen eingegangen. Das Areal der Kreisschule bietet Platz für insgesamt 130 Aussteller. Weil die MEGA grosse Tradition hat und immer eine Vielzahl an Ausstellern und Besuchern anzieht, ist das OK zuversichtlich, wie an der MEGA14 auch an der nächsten Ausgabe der MEGA alle Plätze vermieten zu können. Damals verzeichnete die Ausstellung rund 50 000 Besucher.

Bis dahin ist es noch ein weiter Weg, doch das OK unter der Führung von Widens Gemeindeammann Peter Spring hat seine Arbeit auch gerade erst aufgenommen. Und die erreichten Ziele können sich sehen lassen: Sowohl das Motto als auch das Logo wurden bereits aus der Taufe gehoben. «Das Wort MEGA hat das Motto ergeben. Es wird ein MEGA Erläbnis, MEGA persönlich, MEGA nöch.

 [weiter lesen...](#)

Ausstellung mit Strahlkraft - Bericht BBA

«mega19»: Das Organisationskomitee hat erste Pflöcke eingeschlagen



G

M

T

Text-to-speech function is limited to 200 characters

[Options](#) : [History](#) : [Feedback](#) : [Donate](#)

Close

Nicht mehr ganz 14 Monate dauert es bis zur Eröffnung der Gewerbeausstellung auf dem Mutschellen. Das Organisationskomitee möchte den Ausstellern eine gute Plattform und den Besuchern jede Menge Abwechslung bieten.

Ein Bericht von Erika Obrist

Die Gewerbeausstellung auf dem Mutschellen, die mega, ist weit über die Region hinaus bekannt. Die viertägige Produkte- und Dienstleistungsschau zieht das Publikum jeweils in Scharen auf das Areal der Kreisschule.

Vom 25. bis 29. April 2019 findet diese Leistungsschau des Gewerbes und der Dienstleister zum achten Mal statt. Das Organisationskomitee setzt alles daran, dass die «mega19» genauso erfolgreich wird, wie es die «mega14» war. An die 50 000 Besucherinnen und Besucher fanden vor fast vier Jahren den Weg aufs Kreisschulareal.

 [weiter lesen...](#)